

Tagesprogramm

Workshop "Smart Home Vision 2020"

Karlsruhe, 14. Mai 2009

Wie wird der private Stromverbrauch von Morgen aussehen? Welche Bevölkerungsgruppen werden Ihre strombezogenen Nutzungsgewohnheiten wie preis- und ökologiebewusst gestalten? Welche technischen Neuerungen ermöglichen einen besonders nachhaltigen und gesellschaftlich wünschenswerten Umgang mit knapper werdenden Energieressourcen? Diese Leitfragen stehen im Zentrum des Workshops in Karlsruhe zum Thema "**Smart Home Vision 2020 - Incentives and Needs for the Energy Consumer in the Future**", der von einer durch das KIT geförderten Projektinitiative zusammen mit dem FZI veranstaltet wird.

Während es bereits eine Vielzahl von Projekten, Initiativen und Aktivitäten gibt, die mehrheitlich auf die technische Konzeption, Transformation und Realisierung der zukünftigen Energielandschaft abzielen, soll in dieser Veranstaltung das Hauptaugenmerk speziell auf die Schnittstellen zwischen Technik, Ökonomie und Soziologie gerichtet werden. Denn erst wenn die Wünsche, Bedürfnisse und Ängste von Verbrauchern in die Planung ökonomischer Anreizsysteme und technischer Infrastrukturen einbezogen werden, kann eine breite Akzeptanz und damit eine flächendeckende Einführung innovativer Energietechnologien möglich werden.

Dieser Bereich zieht bislang noch eine vergleichsweise geringe Aufmerksamkeit auf sich und dementsprechend sind viele interessante Forschungsfragen noch unbeantwortet. Dazu gehören insbesondere auch Fragen in folgenden Bereichen:

- **Technologieakzeptanz, -ängste, -wünsche:**

Welche sozialen Milieus sind besonders affin für den Umgang mit intelligenten Stromverbrauchern? Was für Technologien werden von den identifizierten Gruppen gewünscht, bevorzugt oder abgelehnt? Welche Ängste und Vorbehalte existieren oder entstehen im Umgang mit intelligenten Energiesystemen? Wie lassen sich diese Ängste adressieren?

- **Mensch-Maschine-Interaktion:**

Welche Informationen rund um Energie (z.B. Preisverläufe, Lastkurven, Verhalten anderer Verbraucher aus der Umgebung u.ä.) sollten wie aufbereitet und dargestellt werden, sodass Endverbraucher sie verstehen und auch nutzen können? Welche Geräte sollten zur Darstellung und zur Entgegennahme von Steuerimpulsen wie genutzt werden (z.B. spezielle Displays, Monitore)? Wieviel manuelle Interaktion ist für Verbraucher zumutbar, wünschenswert oder gar notwendig (Benutzerfreundlichkeit und Umfang technischer Schnittstellen)?

- **Ökonomische Anreize und deren gesamtwirtschaftlicher Nutzen:**

Wie elastisch reagieren Kunden auf unterschiedliche Ausprägungen dynamischer Tarife? Was bewirkt in diesem Kontext eine zeitnahe Energievisualisierung? Wie reagieren Nutzer auf "Peer-Pressure"? Wie lassen sich über mehrere Energiesparten hinweg Anreize so setzen, dass der Gesamtenergieverbrauch optimiert wird?

Als Ziel des Workshops sollen in den o.g. Bereichen "weiße Flecken" in der Forschungslandschaft identifiziert werden. Zu diesem Zweck wurden Experten aus verwandten Forschungsfeldern eingeladen, die den aktuellen Stand der jeweiligen Forschung aufzeigen. Sie werden ihre Perspektiven zu den oben genannten Fragestellungen vorstellen, um gemeinsam mit den Workshop-Teilnehmern eine Vision 2020 zu initiieren.

<p>Begrüßung</p> <p>Prof. Dr. Christof Weinhardt, IISM, Universität Karlsruhe (TH) und FZI, Karlsruhe</p>	09:00 – 09:15 Uhr
<p>Panel I: Gesellschaftliche Erwartungen vs. Erfahrungen</p> <p>Prof. Dr. Reinhard Madlener, E.ON Energy Research Center, RWTH Aachen Dr. Harald Schäffler, EnCT - Forschungsgruppe Energie- & Kommunikationstechnologie, Freiburg Moderation: Dr. Clemens van Dinther, FZI, Karlsruhe</p>	09:15 – 10:45 Uhr
<p>Pause</p>	10:45 – 11:00 Uhr
<p>Panel II: Künstliche Intelligenz und deren Folgen</p> <p>Prof. Dr. Armin Grunwald, ITAS, Forschungszentrum Karlsruhe Dr. Wolf Ketter, Rotterdam School of Management, Erasmus University Rotterdam Moderation: Jens Schippel, ITAS, Forschungszentrum Karlsruhe</p>	11:00 – 12:30 Uhr
<p>Mittagessen</p>	12:30 – 14:00 Uhr
<p>Panel III: Kundenwunsch und Technikwirklichkeit</p> <p>Thomas Perry, Sinus Sociovision, Heidelberg Friedrich Schöpf, Robert Bosch GmbH, Stuttgart Moderation: Prof. Dr. Roger Häußling, IfS, RWTH Aachen</p>	14:00 – 15:30 Uhr
<p>Pause</p>	15:30 – 16:00 Uhr
<p>Der Weg zur Vision - Abschlussdiskussion</p> <p>Dr. Orestis Terzidis, SAP Research CEC Karlsruhe Prof. Dr. Christof Weinhardt, IISM, Universität Karlsruhe (TH) und FZI Karlsruhe</p>	16:00 – 17:00 Uhr

Anmeldungen zum Workshop können über die Emailadresse smarhomevision@iism.uni-karlsruhe.de oder telefonisch unter 0721 / 608 8382 bis spätestens zum **04. Mai 2009** erfolgen. Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos.

Veranstaltungsort:

FZI Forschungszentrum Informatik (Raum New York)
Haid-und-Neu-Straße 10-14
76131 Karlsruhe

Anfahrt:

<http://www.fzi.de/anfahrt.html>

Veranstalter:

Dr. Clemens van Dinther, FZI Karlsruhe
Prof. Dr. Armin Grunwald ITAS, FZK
Prof. Dr. Roger Häußling IfS, RWTH Aachen
Prof. Dr. Christof Weinhardt, IISM, Universität Karlsruhe

Kontakt:

Dipl.-Wi.-Ing. Carsten Block
 carsten.block@kit.edu
 Tel: +49 (0)721 608-8382
<http://www.iism.uni-karlsruhe.de/block>